

Modulares Lernen online: ein interaktiver Brückenkurs in das Geophysik-Masterstudium (iBRIDGE)

David Lohner

Was nach außen sichtbar ist

Am KIT wird ein webbasierter Brückenkurs für Studierende aus angrenzenden Fachrichtungen erstellt, der dem Geophysik-Masterstudium vorgeschaltet ist. Darüber hinaus entsteht eine Open Educational Resources (OER) Sammlung für Lehrende in der Geophysik.

Rahmenbedingungen

Insbesondere die »Kleinen Fächer« müssen mit geringem Ressourcenaufwand auf heterogenes Vorwissen der Studierenden eingehen. Der Kurs schafft eine flexible Lernumgebung, die individuelles Lernen ermöglicht, sodass Differenzen im Wissensstand zum Beginn des Masterstudiums ausgeglichen werden.

Kern des Kurses

In den fünf Modulen stehen Lernvideos im Zentrum. Drei Module vermitteln spezifische Fachinhalte (Seismologie, Seismik: je 20 Videos; Rechnernutzung am GPI: 10 Videos). Zwei weitere bestehen aus Aufzeichnungen etablierter Grundlagen-Vorlesungen. Die Mitschnitte werden verschlagwortet und durchsuchbar gemacht. Alle Videos werden von Selbstkontrollfragen und ergänzendem Material wie weiterführenden Links, Verweisen zu Kapiteln aus Lehrbüchern oder anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen begleitet.



Blick in die Videos

Code mit Ihrem Smartphone scannen und einen Blick in die Videos werfen!

Nutzen für geophysikalische Lehre

Im Rahmen des Projekts wird das derzeit entstehende zentrale OER-Repositoryum des Landes Baden-Württemberg mit Lehrmaterialien aus der Geophysik bestückt. So wird allen geophysikalischen Instituten die Suche nach frei verfügbarem Lehrmaterial erleichtert.

Geophysik für internationale Studierende

Die Videos der Module werden teilweise ins Englische übersetzt: Grafische Elemente, Texte und Untertitel sind auf deutsch und englisch verfügbar und mit der deutschen Audiospur kombinierbar. So wird zusätzlich der Transfer des Fachvokabulars in beide Sprachen gefördert und internationalen Studierenden das Studium erleichtert.

Kontakt

david.lohner@kit.edu



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Projekt »iBRIDGE« ist finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

